



## Gut begründeter Öffnungsschritt und verbesserte Anreize für Corona-Massentests in Unternehmen

Am kommenden Montag dürfen Restaurantterrassen, Kinos und Sporteinrichtungen wieder öffnen. Ausserdem hat der Bundesrat beschlossen, Veranstaltungen und den Präsenzunterricht an Hochschulen in begrenztem Umfang zuzulassen. economiessuisse unterstützt diese Entscheide. Ebenso wichtig ist für den Wirtschaftsdachverband, dass mit einer Entschärfung der Quarantäneregeln in Unternehmen eine wichtige Hürde für die Teilnahme an Massentests beseitigt wird.

Die strengen Quarantäneregelungen sind bis heute für viele Unternehmen ein Grund, auf regelmässige Massentests in ihrer Belegschaft zu verzichten. Diesen negativen Anreiz hat der Bundesrat heute beseitigt. Neu muss sich nur noch die positiv getestete Person in Quarantäne begeben, während die Menschen in ihrem Umfeld unter Einhaltung der Schutzmassnahmen weiterarbeiten können, bis ein positiver PCR-Test vorliegt. Aus Sicht von economiessuisse geht dieser Entscheid in die richtige Richtung. Trotzdem sieht der Dachverband noch Verbesserungspotenzial. Eine zusätzliche Motivation für die Unternehmen wäre, wenn jene, die zweimal pro Woche testen, einen Testausweis erhielten und den Mitarbeitenden so mehr Freiheiten zugestehen könnten.

Die vom Bundesrat kommunizierten Öffnungsschritte werden von der Wirtschaft positiv aufgenommen. Die Aufhebung des Betriebsverbots für Terrassen- und Gartenrestaurants war aus Sicht von economiessuisse überfällig. Dass zudem auch Kulturinstitutionen und Sportzentren wieder öffnen dürfen sowie Veranstaltungen

mit bis zu 100 Personen durchgeführt werden können, ist ein zusätzliches positives Signal. Die Schritte sind wohlbegründet. Mit der zunehmenden Durchimpfung der besonders gefährdeten Bevölkerungsgruppen, etablierten Schutzkonzepten und unter Einhaltung der individuellen Hygieneregeln darf die Schweiz diesen Schritt wagen. Wichtig ist nun, dass die Testoffensiven in allen Kantonen Fahrt aufnehmen, damit bald weitere Öffnungsschritte möglich werden.